

# SI Wochenupdate

## WELTWEITE KURSRRUTSCHE AN BÖRSEN

Nachdem die vorvergangene Woche geprägt von einer Seitwärtstendenz war, hat sich in der abgelaufenen Woche ein Kursrutsch an den meisten Börsen und Märkten der Welt ereignet. Der DAX hat innerhalb der letzten Woche insgesamt 3,27% einbüßen müssen und schloss bereits am Donnerstag unter der psychologisch wichtigen Marke von 12.000 Punkten. Am Freitag folgte erneut ein Kursverlust und der wichtigste deutsche Börsenindex schloss bei 11.960 Punkten. Damit ist das Jahrestief von 11.727 Punkten nur noch etwa 250 Punkte entfernt und somit absolut in Reichweite.

Doch nicht nur der DAX musste federn lassen, auch die anderen bedeutenden deutschen und internationalen Aktienindizes verbuchten teilweise herbe Kursverluste. Der MDAX verlor 2,68% im Vergleich zur Vorwoche, der TecDAX schloss sogar 3,34% schwächer als am Freitag zuvor. Ähnlich schwach performte der SDAX, der auf Wochensicht 3,35% verlor.

Die Gründe für die heftigen Kursverluste sind vielfältig. Zum einen lieferte der amerikanische Arbeitsmarkt gute Daten, die die Sorge vor einer schnellen Zinsanhebung nähren. Außerdem schwebt der internationale Handelskonflikt weiterhin wie ein Damoklesschwert über der Stimmung. Des Weiteren verunsicherten die veröffentlichten Daten zur deutschen Exportwirtschaft und der Industrie die Anleger.

Die Kursverluste, die die Indizes in den Vereinigten Staaten verbuchen mussten, erreichen nicht ganz das Ausmaß der deutschen (und europäischen) Verluste. Der Dow Jones gab sogar nur um 0,19% nach, der S&P500 verlor 1,03% und der Nasdaq100 büßte 2,93% auf Wochensicht ein.



### THEMEN IM BLICKPUNKT

- DAX stark im Minus
- Deutsche Wirtschaftsdaten enttäuschen
- Angst vor schnellerer Zinsanhebung in den USA

## WIKIFOLIOS

Für die abgelaufene Woche mussten unsere wikifolios, aber auch die jeweiligen Vergleichsindizes, große Verluste verbuchen. Unser großes wikifolio „**TSI Trendstärke mit Börsenampel**“ beendet die Woche mit einem Verlust von 3,2%. Unsere Benchmark (bestehend aus MDAX, TecDAX, SDAX und Nasdaq100) musste mit einem Minus von 2,9% ebenfalls stark federn lassen. Angesichts unserer Outperformance der letzten Wochen

ist es nun kein Wunder, dass unser Depot etwas mehr verliert als die Benchmark. Die letzte Woche war teilweise von Panikverkäufen geprägt. Bei so einer scharfen Korrektur geben vor allem die Aktien überdurchschnittlich nach, die zuletzt stark gestiegen sind: Anleger wollen hier einfach ihre Gewinne realisieren. Die dabei entstandenen Verluste stellen im Chart der jeweiligen Highflyer-Aktien aber nur einen kleinen Knick dar.

*Dem schwachen Gesamtmarkt können sich unsere wikifolios nicht entziehen.*

An sich konnten sich unsere Positionen noch relativ stabil halten. Verluste von 5,8% bei Sartorius, 4,8% bei Align Technology oder 3,8% bei Nemetschek sind als die angesprochenen Gewinnmitnahmen zu interpretieren. Wirklich belastet hat unser Depot eigentlich nur eine Position: **Isra Vision** mit einem Verlust von 19,6% auf Wochensicht. Bei einem derart großen Verlust untersuchen wir natürlich immer wie er zustande gekommen ist und vor allem ob er gerechtfertigt ist. Ende August hatte Isra Vision Quartalszahlen vorgelegt. Hätten diese den Markt enttäuscht, hätte die Aktie zum Zeitpunkt der Veröffentlichung stark korrigieren müssen. Stattdessen sehen wir über den Wochenverlauf hinweg kontinuierlich Rückgänge, die vielmehr auf

eine Art Kettenreaktion zurückzuführen sind. Auf dem zuvor erreichten hohen Kursniveau zogen die ersten Verkäufe weitere Verkauforders nach sich, sodass Isra Vision über Tage hinweg mit einem großen Abgabedruck zu kämpfen hatte. Mit einer Marktkapitalisierung von etwa einer Milliarde Euro gehört Isra Vision nicht gerade zu den Schwergewichten, sodass derartige Abwärtswellen infolge einer Kettenreaktion an Verkäufen eher vorkommen können als bei hochkapitalisierten Werten aus dem DAX. Indem wir bewusst auf Aktien dieser Größenordnung setzen, setzen wir uns natürlich einem gewissen Risiko aus. Dafür sind unsere Chancen auch größer, wie der vorige starke Anstieg bei Isra Vision gezeigt hat.

### TRANSAKTIONEN IM ÜBERBLICK

- Keine Veränderungen in der kommenden Woche

### BÖRSENAMPEL

zuvor                      aktuell

90%  90%

*seit 10.08.2018*

## PERFORMANCEVERGLEICH WIKIFOLIOS

Strategie	Performance 1 Woche		Performance seit Jahresbeginn	
	Depot	Benchmark	Depot	Benchmark
<b>TSI Trendstärke mit Börsenampel</b>	<b>-3,2%</b>	<b>-2,9%</b>	<b>+5,4%</b>	<b>+12,2%</b>
<b>TSI Trendstärke CDAX-Werte</b>	<b>-4,0%</b>	<b>-3,2%</b>	<b>+1,9%</b>	<b>-5,3%</b>
<b>Trendstärke &amp; fundamental D</b>	<b>-2,2%</b>	<b>-3,2%</b>	<b>-10,0%</b>	<b>-5,3%</b>

Angesichts des großen Verlustes bei Isra Vision sind wir mit unserem Depot als Ganzes also noch gut davon gekommen. Zu verdanken haben wir das unter anderem **Wirecard**, die trotz der großen Kursgewinne der Vorwochen in dieser eher schwachen Woche immer noch einen Gewinn von 0,6% verzeichnen konnten. Der anstehende Aufstieg in den DAX beflügelt die Aktie weiter. Sobald Wirecard in den DAX aufgenommen wurde, werden wir uns allerdings mit der Zeit von der Aktie trennen müssen, da unsere Strategie nicht auf DAX-Mitglieder abzielt. Vorerst bleibt unser Top-Performer aber natürlich in unserem Depot enthalten.

Noch stärker unter Druck geraten ist letzte Woche unser bisher sehr gut gelaufenes Trendstärke-wikifolio mit Fokus auf Deutschland „**TSI Trendstärke CDAX-Werte**“. Unser Verlust auf Wochensicht beträgt 4,0%. Aber auch der CDAX kann mit einem Minus von 3,2% alles andere als überzeugen. Auf Mo-

natssicht liegen wir noch immer 6%-Punkte vor dem CDAX (+1,9% wikifolio vs. -4,4% CDAX). Da wir in diesem Depot weniger Aktien halten als in unserem großen wikifolio, belastet uns der Verlust bei Isra Vision stärker. Die weiteren Positionen konnten sich im Mittel besser schlagen als der Gesamtmarkt.

Mit dem geringsten Verlust davon gekommen ist unser defensiveres wikifolio „**Trendstärke & fundamental D**“ mit einem Rückgang von 2,2%. Den größten Verlust auf Wochensicht verzeichneten die Sixt Vorzüge mit einem Minus von 4,9%. Bei einem derart schwachen Gesamtmarkt hält sich dieser Verlust aber noch in einem normalen Bereich. Auch in diesem Depot profitieren wir davon, dass vier Positionen die Woche nahezu unverändert abgeschlossen haben.

Für die kommende Woche müssen wir an unseren drei wikifolios keine Veränderungen vornehmen. Auch unsere Investitionsquote bleibt weiterhin konstant bei 90%.

## YOUTUBE - AKTUELLES VIDEO



Mit Klick auf das Bild gelangen Sie direkt zum Video.

### Wieso lohnt sich Strategisch Investieren?

Investieren ist gut, aber Strategisch Investieren ist besser. Die logische Frage die sich daraus ergibt: Wieso lohnt es sich denn überhaupt strategisch zu investieren? Im Video gehe ich auf die drei größten Vorteile ein: klare Regeln, Chance auf höhere Renditen und ein entspannterer Handel.

Viel Spaß beim Anschauen!

## AKTIE DER WOCHE: CARL ZEISS MEDITEC

Anfang der Woche verstärkte Carl Zeiss Meditec unser deutsches Trendstärke wikifolio „**TSI Trendstärke CDAX-Werte**“. Das Medizintechnikunternehmen aus Jena weist aktuell eine beeindruckende Trendstärke auf. Ein Kursplus von +77% in den letzten 12 Monaten sowie ein Trendstärkescore von **97,8%** verdeutlichen die Dynamik der Aktie.

Mehrheitlich gehört dabei Carl Zeiss Meditec zur Carl Zeiss AG. Die Carl Zeiss AG ist weltweit führendes Unternehmen im Bereich der mechanischen Feinoptik. Es verwundert daher wenig, dass sich Carl Zeiss Meditec auf Medizintechnik im Bereich der Augenheilkunde spezialisiert hat. Über seine zwei Geschäftsbereiche, Microsurgery und Ophthalmic Devices, bietet Carl Zeiss verschiedene Lösungen wie zum Beispiel Operationsmikroskope, Diagnosesysteme oder Brillengläser an. Dabei deckt Carl Zeiss das gesamte Spektrum von der Diagnose bis zur Therapie der wichtigsten Augenkrankheiten ab. Dazu gehören Fehlsichtigkeit, Grauer Star, Grüner Star und Netzhauterkrankungen.

Auch die Digitalisierung bietet für Carl Zeiss Meditec viele Möglichkeiten neue Produkte

zu entwerfen und Wachstumsmärkte zu erschließen. Im vergangenen Geschäftsjahr kaufte Carl Zeiss Meditec beispielsweise das Unternehmen Veracity Innovations. Mit Veracity Innovations soll der Aufbau einer Cloud-basierten Technologieplattform vorangetrieben werden, welche Ärzte bei einer besseren Diagnose und Behandlung von Augenkrankheiten unterstützen soll. In Brasilien wurde bereits ein Ferndiagnoseverfahren eingeführt, sodass Patienten an abgelegenen Wohnorten auch die Möglichkeit besitzen sich von Fachärzten, welche in zentralen Diagnosezentren arbeiten, untersuchen zu lassen.

Sein vielfältiges und innovatives Portfolio kann Carl Zeiss Meditec außerdem auch sehr profitabel nutzen. Das Unternehmen plant derzeit mit einer EBIT-Marge von 14-16% und erwartet für das aktuelle Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von ca. 195 Millionen €. Mit einer Marktkapitalisierung von rund 6,82 Milliarden € ergibt sich daraus ein durchaus sportliches Kurs-Gewinn-Verhältnis von 35. Dieser Preis scheint jedoch aufgrund der Wachstumsdynamik des Unternehmens gerechtfertigt und wir hoffen, dass Carl Zeiss weiterhin positiv überraschen kann.

Carl Zeiss Kursentwicklung



## DEPOTS INTERNATIONAL

### TRANSAKTIONEN IM ÜBERBLICK

- TSI NLBEL: Verkauf Advanced Metallurgical Group & Kauf OCI

Auch unsere internationalen Strategien konnten sich der Abwärtsdynamik der weltweiten Aktienmärkte nicht entziehen. Während sich die Strategien mit einem Value-Kriterium noch relativ stabil gehalten haben, verzeichnen die Highflyer-Strategien mit alleinigem Fokus auf die Trendstärke größere Rücksetzer.

Unser **TSI NLBEL Depot** verlor auf Wochensicht 3,3%, liegt damit aber in etwa auf dem Niveau des AEX AllShare. Verluste von Jeweils 7% bei Mithra und der Advanced Metallurgical Group (AMG) verhindern eine bessere Performance. Mit AMG hatten wir seit unserem Kauf auch alles andere als Glück. In den Wochen nach dem Kauf begann die Aktie stark zu fallen und fällt in der Konsequenz nun auch aus unserem Depot raus. Zu Wochenbeginn aufrücken wird hierfür die Aktie von **OCI** von der wir uns für die kommenden Wochen eine deutlich bessere Performance versprechen.

Erneut stark unter Druck geraten ist unser **TSI StoxxNordic Depot** mit einem Rückgang von 5,3%. Das Depot kühlt sich nach dem

starken Anstieg in den letzten Monaten weiter ab und schafft damit die Grundlage für einen neuen soliden Aufwärtstrend, denn: ohne Korrekturen ist ein Anstieg leider einfach nicht möglich. Unser Highflyer Ambu und Neuzugang Swedish Orphan Biovit verloren in der letzten Woche jeweils etwa 10%. Angesichts des schwachen Marktumfeldes und des zuvor starken Aufwärtstrends sehen wir hier klassische Gewinnmitnahmen und lediglich eine Korrektur innerhalb des starken Aufwärtstrends.

Weniger zu berichten gibt es bei unseren beiden **Value-Strategien für Frankreich und die Schweiz**. Beide Depots konnten ihre Benchmark auf Wochensicht hinter sich lassen. Das Frankreich-Depot verlor um nur 0,3%, der CAC40 um 2,9%. Große Verlierer sehen wir in beiden Depots nicht, dafür konnten einige Aktien sogar Gewinne in der letzten Woche verzeichnen. So überzeugten aus dem Frankreich-Depot die Aktien von EDF (+2,8%) sowie Safran (+4,5%). Das zusätzliche Value-Kriterium sorgt für Stabilität und letztlich eine weniger volatile Depotentwicklung.

### PERFORMANCEVERGLEICH: DEPOTS INTERNATIONAL

Strategie	Performance 1 Woche		Performance seit Auflage	
	Depot	Benchmark	Depot	Benchmark
<b>TSI NLBEL (Niederlande + Belgien)</b>	<b>-3,3%</b>	<b>-3,0%</b>	<b>+19,5%</b>	<b>+0,6%</b>
<b>TSI StoxxNordic (Nordeuropa)</b>	<b>-5,3%</b>	<b>-2,9%</b>	<b>+20,2%</b>	<b>-0,6%</b>
<b>TSI + Value Frankreich (SBF250)</b>	<b>-0,3%</b>	<b>-2,9%</b>	<b>+3,3%</b>	<b>-2,3%</b>
<b>TSI + Value Schweiz (SPI)</b>	<b>-1,1%</b>	<b>-1,5%</b>	<b>-2,3%</b>	<b>+0,2%</b>

## Hinweis zu Performancekennzahlen

Die Angaben zu den Wertentwicklungen der vorgestellten Strategien basieren auf eigenen Berechnungen. Für Strategien basierend auf dem deutschen Anlageuniversum ist der CDAX die Benchmark. Für das wikifolio „TSI Trendstärke mit Börsenampel“ spiegelt die Benchmark einen Mixindex wider bestehend aus MDAX, TecDAX, SDAX und Nasdaq100. Alle weiteren internationalen Strategien haben einen heimischen Aktienindex als Benchmark. Sollten Sie Fragen zur Performanceberechnung oder einer Benchmark haben, kontaktieren Sie uns gerne.

## DISCLAIMER

Alle in diesem Newsletter dargestellten Inhalte dienen ausschließlich der Information und stellen keine Anlageberatung oder Finanzanalyse im Sinne des WpHG dar. Es werden keine Empfehlungen bezüglich einzelner Wertpapiere abgegeben, sodass die Vorschriften zur Analyse von Finanzinstrumenten nach §34b WpHG nicht zur Anwendung kommen. Die veröffentlichten Informationen spiegeln die persönliche Meinung der Verfasser wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf bestimmter Wertpapiere zu verstehen. Alle Informationen sowie die zugrundeliegenden Daten zur Berechnung der Depotzusammensetzungen stammen von Thomson Reuters. Eine Garantie oder Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der zur Verfügung gestellten Inhalte und Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Jedes Investment in Aktien ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Für entstandene Schäden wird keine Haftung übernommen. Jeder Anleger, der die zur Verfügung gestellten Informationen nutzt, handelt selbstbestimmt und trägt somit die Verantwortung. Investoren sollten ferner beachten, dass vergangene Wertentwicklungen kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung sind. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, dass die auf diesen Seiten erwähnten Wertpapiere gleichzeitig im Besitz des Verfassers sein können. Dadurch entstehende Interessenkonflikte können nicht ausgeschlossen werden.

## SI Strategisch Investieren

Maximilian König  
Marienstr. 3  
37073 Göttingen  
Telefon: 0551 4017 4410  
E-Mail: [info@strategisch-investieren.de](mailto:info@strategisch-investieren.de)  
[www.strategisch-investieren.de](http://www.strategisch-investieren.de)

